

Stadt Königswinter
Servicebereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Schützenstr. 2
53639 Königswinter

- Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für eine**
 Verwendungsnachweis zur Abrechnung für eine
- Freizeitmaßnahme**
 - Feriennaherholungsmaßnahme**
 - Internationale Begegnung**
 - Bildungsveranstaltung zur Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter gem. Ziff. 6.2.1 der Richtlinien**
 - Bildungsveranstaltung der politischen, sozialen, kulturellen u. arbeitsweltbezogenen Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit gem. Ziff. 6.2.2 der Richtlinien**
 - Anschaffung von Jugendpflegematerial**

Angaben zum Antragsteller (immer auszufüllen)

Name und Adresse des Trägers		
Name des Jugendverbandes	Telefon	
E-Mail-Adresse		
Bitte gleiche Bankverbindung wie bei vorherigen Zuschüssen verwenden > Änderungen sind kenntlich zu machen!		
Kontoinhaber		
Bank	IBAN	BIC

Angaben zur Maßnahme (immer auszufüllen)

Name u. Anschrift d. verantwortlichen Leiters		Telefon
E-Mail-Adresse		Qualifikation
Ort der Maßnahme/Begegnungsland	Dauer von - bis	Tage (An- und Abreise = 1 Tag)
Alter	6-21 Jahre (ab 5 Jahre bei Schulfähigkeit)	22-27 Jahre (nur mit Begründung)
	Zahl der Leiter/ Betreuer/ Referenten/ Koch/ Handwerker	
Teilnehmerzahl (insgesamt)		
Teilnehmer(innen) aus Königswinter		

Kosten- und Finanzierungsplan (immer auszufüllen)

Kosten für	EURO	Finanzierung	Euro
Fahrt		Teilnehmerbeiträge	
Unterkunft		Eigenleistung des Trägers (einschl. Bundes- u. Landesjugendplanmittel)	
		Beantragter Zuschuss Stadt Königswinter	
Verpflegung		beantragte Zuschüsse bei anderen Städten und Gemeinden	
(Jugendpflege-) Material		beantragter Zuschuss für Teilnehmer(innen) mit Behinderung	
Sonstiges		Sonstiges	
Insgesamt		Insgesamt	

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

für	Antrag	Verwendungsnachweis
-----	--------	---------------------

Freizeitmaßnahme	ggf. Begründung Teilnahme junger Menschen von 22 - 27 Jahren	Teilnehmerliste Nachweis über Übernachtungskosten
Sonderförderung Ziff. 3.3 der Richtlinien	gesonderter Antrag	aktueller Nachweis (Bescheid) über die finanziellen Voraussetzungen Nachweis über Ausschöpfung vorrangiger Leistungen
Förderung für behinderte Teilnehmer Ziff. 3.4 der Richtlinien		Kopie des Behindertenausweises bzw. des Anerkennungsbescheides
Bildungsveranstaltungen	Programm ggf. Begründung Teilnahme junger Menschen über 21 Jahren (nur bei Maßnahmen gem. Ziff. 6.4.1 der Richtlinien)	Teilnehmerliste Nachweis über Übernachtungskosten ggf. Programm
Internationale Begegnungen	Programm	Teilnehmerliste ggf. Rechnungen für Bau- und Spielmaterial
Feriennaherholungs- maßnahmen	Programm	Teilnehmerliste
Anschaffung von Jugend- pflagematerial	Liste der benötigten Gegenstände Erklärung zum Bedarf der Anschaffung Kostenvoranschläge für alle Gegenstände (bei einem Wert von über 1.500,00 €, laut den Richtlinien, 3 Preisangebote von versch. Firmen)	Rechnungen (wenn möglich quittiert)

Erklärung

zum Verwendungsnachweis für alle Maßnahmen, für die mit dem Antrag ein Programm vorzulegen ist:

- Die Maßnahme wurde wie ursprünglich geplant durchgeführt.
Das geänderte Programm ist
 beigefügt.

Für die beantragte Maßnahme erkläre ich verbindlich:

Die aktuellen Richtlinien der Stadt Königswinter zur Förderung der Jugendarbeit liegen mir vor und werden anerkannt.

Ich versichere, dass für alle eingesetzten Betreuer(innen)/Leiter(innen) bei Antragstellung ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegen hat und dass die eingesetzten verantwortlichen Leiter(innen) für die jeweiligen Maßnahmen ausreichend qualifiziert sind (Ziffer 3.).

Eine Kooperationsvereinbarung im Sinnes des § 72 a SGB V III (zur Sicherstellung des Kinderschutzes durch Prüfung der erweiterten Führungszeugnisse ihrer Mitarbeiter – auch neben- oder ehrenamtlich tätige Personen) wurde bereits mit der Stadt/Kreis am abgeschlossen (Ziffer 2.3).

Ort, Datum

Unterschrift des Trägers/Zuschussempfängers

Stempel

Bei der Anschaffung von Jugendpflegematerial

Der Zuschussempfänger erklärt gemäß Ziffer 5.2.2 der Richtlinien, dass

- er/sie bereit und in der Lage ist, den Eigenanteil rechtzeitig zu zahlen,
- die angeschafften Geräte nicht an Dritte veräußert werden,
- eine geeignete Unterbringungsmöglichkeit für die Geräte besteht,
- der zweckentsprechende Gebrauch, Unterhaltung und Pflege gewährleistet sind,
- er/sie für den Fall der Auflösung das angeschaffte Material der Stadt Königswinter zur Verfügung stellt.

Gleiches gilt, wenn das Material nicht mehr für die jugendpflegerische Arbeit benutzt wird. Der Jugendhilfeausschuss beschließt nach Anhörung des Stadtjugendringes die weitere Nutzung.

Ort, Datum

Unterschrift des Trägers/Zuschussempfängers

Stempel

Wichtiger Hinweis:

Solange die erforderlichen Anlagen zu einem Antrag nicht vorliegen, kann der Antrag bei der Planung und Vergabe der Fördermittel nicht berücksichtigt werden.

Stellungnahme des zuständigen Jugendpflegers

Fehlende Unterlagen anfordern

Datum Unterschrift

Der Antrag wird befürwortet

Der Antrag wird nicht befürwortet, weil

Ort/Datum Unterschrift
